



4. Praxistag

Demenz – den Alltag meistern

Austausch und Informationen für Betroffene, Angehörige und Interessierte

4. April 2025, 13:30 bis 18:00 Uhr

Bildungszentrum für Pflegeberufe, Dr.-Körner-Straße 2, 6130 Schwaz

Wie können Menschen mit Demenz im Alltag gut begleitet werden?

Bei der Veranstaltung „Praxistag Demenz – den Alltag meistern“ erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte Informationen zu Demenz, können Expert:innen befragen und haben die Möglichkeit, sich auszutauschen. Entscheiden Sie sich für zwei der angebotenen Workshops und nehmen Sie am spannenden Wissensaustausch teil.

Wenn Sie während des Praxistages keine Betreuung für Ihre Angehörigen haben, bieten wir Ihnen gerne ein gemütliches Nachmittagsprogramm im Marienheim an. Die Teilnehmerzahl dafür ist begrenzt.

Wir bitten um rechtzeitige **Anmeldung bis spätestens 31. März 2025.**

☎ 05242 600 18 01 (Di – Do, 09:00 – 11:30 Uhr)

✉ pflegedirektion@kh-schwaz.at

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Verpflegung ist gesorgt.

Mehr zum Thema Demenz finden Sie unter www.demenz-tirol.at.

Eine gemeinsame Veranstaltung von

Mit freundlicher Unterstützung von

INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG

ab 13:30 Uhr	Registrierung und Besuch der Informationsstände
14:30 Uhr	Workshops, je nach gewähltem Thema
16:00 Uhr	Pause (für Verpflegung ist gesorgt)
16:30 Uhr	Workshops, je nach gewähltem Thema
18:00 Uhr	Ende

Die **Informationsstände** stehen Ihnen **nach der Registrierung bis 14:30 Uhr** für einen Besuch zur Verfügung.

Melden Sie sich für zwei der angebotenen Workshops an!

Überblick der Workshops

14:30 Uhr	1 Einführung Demenz – allgemeine Informationen (Schmidt-Neubauer)	2 FÜHLEN-VERSTEHEN-HANDELN – Das Demenz-Balance Modell® (Albrecht)	3 Selbstbestimmt und aktiv ins Alter (Permoser-Wohletz)
16:00 Uhr Pause und Besuch der Informationsstände			
16:30 Uhr	6 Demenz – den Alltag in der Familie meistern (Schmidt-Neubauer)	5 Recht und Hilfe (Lindner, Weber)	4 Wertschätzende Kommunikation – wie es gelingt in Beziehung zu bleiben (Mader)
18:00 Uhr Ende			

Anmeldung über das Bezirkskrankenhaus Schwaz, Anmeldeschluss 31. März 2025

☎ Telefonisch 05242 600 18 01 (Di – Do, 9:00 – 11:30 Uhr)

✉ Per E-Mail an pflegedirektion@kh-schwaz.at

👤 Die Anzahl der Teilnehmer:innen in den einzelnen Workshops ist begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

i Wenn Sie während des Praxistages keine Betreuung für Ihre Angehörigen haben, bieten wir Ihnen gerne ein gemütliches Nachmittagsprogramm im Marienheim an. Die Teilnehmerzahl dafür ist begrenzt. Anmeldung erforderlich

📄 **Die Teilnahme ist kostenlos.** Für Verpflegung ist gesorgt.

♿ **Hinweis:**
Da der Veranstaltungsort nur über eine Stiege zugänglich ist, bieten wir Ihnen nach Voranmeldung sehr gerne Unterstützung an, wenn Sie mit einem Rollstuhl oder einer Gehhilfe an der Veranstaltung teilnehmen.

🅐 **Parkmöglichkeiten:**
Sie haben die Möglichkeit in der Tiefgarage des Bezirkskrankenhauses Schwaz zu parken.

🌐 Mehr zum Thema Demenz finden Sie unter www.demenz-tirol.at.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

PROGRAMM

ab 13:30 Uhr **Registrierung und Besuch der Informationsstände**

14:30 Uhr **Workshops, je nach gewähltem Thema**

16:00 Uhr **Pause** (für Verpflegung ist gesorgt)

16:30 Uhr **Workshops, je nach gewähltem Thema**

**14:30 –
16:00 Uhr**

- 1 Einführung Demenz – allgemeine Informationen** (Schmidt-Neubauer)
„Was ist Demenz? – Anzeichen, Formen, Umgang und Behandlung.“

- 2 FÜHLEN-VERSTEHEN-HANDELN – Das Demenz-Balance Modell®** (Albrecht)
Selbsterfahrungsmethode für Angehörige und professionell Pflegende

- 3 Selbstbestimmt und aktiv ins Alter** (Permoser-Wohletz)
Geistig aktive Fitness für Senior:innen – Lebensbegleitend, lustvoll Lernen nach Montessori.

**16:30 –
18:00 Uhr**

- 4 Wertschätzende Kommunikation – wie es gelingt in Beziehung zu bleiben** (Mader)
„Wenn der Verstand verblasst, leuchten Erinnerungen und Gefühle weiter“ –
Einblicke in die Grundlagen der Validation nach Naomi Feil.

 - 5 Recht und Hilfe** (Lindner, Weber)
Information über (finanzielle) Unterstützungsmöglichkeiten zu wichtigen
pflegerischen und sozialrechtlichen Themen.

 - 6 Demenz – den Alltag in der Familie meistern** (Schmidt-Neubauer)
Bewältigung der Herausforderungen und Veränderungen im Familienalltag
mit einer Demenzdiagnose
-

WORKSHOPS

1 Einführung Demenz – allgemeine Informationen

Was bedeutet eine Diagnose Demenz wirklich? Wie lassen sich erste Anzeichen erkennen, und welche unterschiedlichen Formen dieser Erkrankung gibt es? Vor allem aber: Wie kann ich als Angehörige:r mit der Situation umgehen, was kann ich konkret tun und welche Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten stehen zur Verfügung? In diesem Workshop klären wir genau diese Fragen und geben Ihnen Orientierung sowie praktische Ansätze an die Hand, um den Umgang mit Demenz aktiv und einfühlsam zu gestalten.

2 FÜHLEN-VERSTEHEN-HANDELN – Das Demenz-Balance Modell[©]

Menschen mit Demenz sind auf Personen angewiesen, die sich in ihre Welt einfühlen können und die versuchen, ihre jeweils ganz eigene Art des Erlebens, Denkens und Fühlens zu verstehen.

Dies zu vermitteln ist eine der zentralen Zielsetzungen des Demenz-Balance Modells nach Barbara Klee-Reiter: „Wer eine Vorstellung davon hat, was es heißt, die eigene Identität und somit das Wissen um sich selbst zu verlieren, entwickelt ein ganz anderes Verständnis und somit auch eine andere Haltung im Umgang mit Menschen mit Demenz. Und diese andere Haltung bringt spürbare Erleichterungen im Betreuungsalltag. Wenn deutlich wird, dass sich nährende Beziehungen und der ressourcenorientierte Umgang positiv auf die Lebensqualität der Erkrankten auswirken, dann hat sich die Arbeit mit dem Demenz-Balance-Modell[©] gelohnt.“

3 Selbstbestimmt und aktiv ins Alter

Geistig aktive Fitness für Senior:innen – Lebensbegleitend, lustvoll Lernen nach Montessori

Das gezielte Training unterstützt auf einzigartige Weise das Lernen im eigenen Rhythmus und führt zu persönlichen Erfolgen. Mit abwechslungsreichen Materialien und einem durchdachten Konzept wird nicht nur die mentale Fitness, sondern auch Lebensfreude und Unabhängigkeit gefördert.

4 Wertschätzende Kommunikation – wie es gelingt in Beziehung zu bleiben

„Wenn der Verstand verblasst, leuchten Erinnerungen und Gefühle weiter.“

Die Validation nach Naomi Feil ist eine wertschätzende Kommunikationsmethode, die es ermöglicht, mit an Demenz erkrankten Menschen in einen echten und einfühlsamen Kontakt zu treten. Im Mittelpunkt steht eine Haltung des Respekts und der Empathie, die die Gefühle, Äußerungen und Handlungen der Betroffenen ernst nimmt und unterstützt. In diesem Workshop lernen Sie die Grundlagen der Validation kennen und erfahren, wie diese Methode den Umgang mit Menschen mit Demenz bereichern und ihre Lebensqualität verbessern kann.

5 Recht und Hilfe

Das CareManagement Tirol bietet einen Überblick über wichtige pflegerische und sozialrechtliche Themen und informiert über finanzielle und organisatorische Unterstützungsmöglichkeiten. Ob Pflegegeld, Pflegekarenz oder sozialversicherungsrechtliche Regelungen – dieser Workshop richtet sich an Betroffene und pflegende Angehörige, die Orientierung und konkrete Hilfestellungen in ihrem Alltag suchen.

6 Demenz – den Alltag in der Familie meistern

Eine Demenzdiagnose verändert das Leben – nicht nur für die Betroffenen, sondern für die ganze Familie. Rollen und Haltungen verschieben sich, Entscheidungen müssen getroffen werden, und der Alltag stellt uns vor immer neue Herausforderungen. Wie können wir als Familie mit diesen Veränderungen umgehen? Wie finden wir einen Weg, die neue Lebenssituation zu akzeptieren und dabei gestärkt zusammenzuwachsen? In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie die Herausforderungen annehmen und den Familienalltag mit Demenz aktiv gestalten können.

Informationsstände von 13:30 bis 14:30 Uhr

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich an den Informationsständen direkt bei den Anbieter:innen über Unterstützungs- und Hilfsangebote zu informieren und Ihre Fragen zu stellen. Vor Ort stehen unter anderem die Caritas, das Netzwerk für ein demenzfreundliches Zillertal, VAGET, das CareManagement Tirol, die Silberhoamat, das Team der Schulung „Familiäre Pflege“ und das Bezirkskrankenhaus Schwaz bereit, um Sie individuell zu beraten und Ihre Anliegen aufzunehmen.

Sind Sie außerdem auf der Suche nach passender Lektüre? Dann stöbern Sie vor Ort in der vielfältigen Auswahl der Stadtbücherei Schwaz.

Mitwirkende



Verena Aignesberger, Ph.D.

Psychologin mit Schwerpunkt auf ethischem Verhalten, Mitarbeiterin an der Koordinationsstelle Demenz am Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol, Mitglied des Organisationsteams für den Praxistag Demenz – den Alltag meistern.



Melanie Albrecht

Dipl. Sozialbetreuerin für Altenarbeit, Edukations-Trainerin, Demenz-Balance-Multiplikatorin, Validations-Anwenderin, Weiterbildung von Freiwilligen und Fachpersonal zum Schwerpunkt Demenz. Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen in der Regionalstelle der Caritas, Hilfe für pflegende Angehörige in Imst.



Mag.ª Verena Bramböck, BA

Leiterin der Koordinationsstelle Demenz am Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol und ehemalige Sozialarbeiterin an der gerontopsychiatrischen Station A3 des Landeskrankenhauses Hall in Tirol, Demenz-Balance-Multiplikatorin, EduKation demenz® Trainerin, Mitglied des Organisationsteams für den Praxistag Demenz – den Alltag meistern in Schwaz.



Petra Geiger, MScN

Stellvertretende Pflegedirektorin am BKH Schwaz, Referentin im Rahmen des Führungskräfteentwicklungsprogramms Nurse2lead der tirol kliniken, externe Referentin an der fhG Tirol, Mitglied des Organisationsteams für den Praxistag Demenz – den Alltag meistern in Schwaz.



Andrea Geisler Dipl. Soz.Päd.ª

Beraterin für pflegende Angehörige mit Schwerpunkt Demenz im Caritas-Zentrum Zillertal, Koordinatorin des Netzwerks demenzfreundliches Zillertal, Freiwilligenkoordination ehrenamtlicher Besuchsdienst Zillertal, Begleitung von Gesprächsrunden für pflegende Angehörige, Mitglied des Organisationsteams für den Praxistag Demenz – den Alltag meistern in Schwaz.



Franz Gruber, MSc

Pflegedirektor des BKH Schwaz, ehemaliger Pflegedienstleiter der Univ. Kliniken für Psychiatrie, Neurologie und Dermatologie am Landeskrankenhaus Innsbruck, unter anderem mit der Implementierungsverantwortung für Memorynurse/Palliativkonsiliardienst und Demenzprojekten in den zuständigen Bereichen, Mitglied des Organisationsteams für den Praxistag Demenz – den Alltag meistern in Schwaz.



Elisabeth Höpperger, MSc

DGKP, Akademische Palliativexpertin, Demenznurse, Schmerzexpertin (DSG), Ethikberaterin im Gesundheitswesen (AEM), Vorstandsmitglied der österreichischen Palliativgesellschaft, Mitglied: Kernteam „Demenz braucht Kompetenz“, Demenzforum Tirol, Akademie der Ethik in der Medizin, im klinischen Ethikkomitee im BKH und beim „Demenzfreundlichen Zillertal“ sowie des Organisationsteams für den Praxistag Demenz – den Alltag meistern in Schwaz.



Barbara Kaplenig

Diplomierte psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflegerin, Bereichsleitung VAGET im Bezirk Schwaz, Mitglied des Organisationsteams für den Praxistag Demenz – den Alltag meistern in Schwaz.



Fabia Lindner, MA

Koordinatorin für Pflege und Betreuung, CareManagement Tirol, Bezirk Schwaz.



Elisabeth Mader

Diplomierte Sozialbetreuerin für Altenarbeit und Lehrerin für Validation nach Naomi Feil. Teamleitung der Tagespflege im Sozial und Gesundheitssprengel Kufstein-Schwoich-Thiersee. Gastreferentin am Campus Kufstein, St. Johann in Tirol und Schloss Hofen in Vorarlberg.



Martina Permoser-Wohletz

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Supervisorin, Montessori Geragogik Lernbegleiterin und Trainerin, SelbA und smart & fit Trainerin.



Mag.ª Susanne Schmidt-Neubauer

Mitarbeiterin der Fachstelle pflegende Angehörige – Servicestelle Demenz, Caritasverband ED Salzburg, Referentin, EduKation® Demenz Trainerin, EduKation® Demenz und Partnerschaft, Diplom Lebens- und Sozialberaterin, Gründung und Leitung der online Selbsthilfegruppe „Der Garten“, Bildende Künstlerin, Pflegende und Begleitende Angehörige.



Kathrin Weber

Koordinatorin für Pflege und Betreuung, CareManagement Tirol, Bezirk Schwaz.

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag.^a Verena Bramböck, BA,
Organisationsteam Praxistag Demenz in Schwaz

Druck- und Satzfehler vorbehalten!

© 2025

Die Tirol Kliniken GmbH, Rechtsträgerin des Landesinstituts für Integrierte Versorgung Tirol, Koordinationsstelle Demenz erstellt bei der heutigen Veranstaltung Bildaufnahmen. Diese Bildaufnahmen werden zum Zweck unserer Öffentlichkeitsarbeit auf unserer Website, in Social-Media-Kanälen (LinkedIn, Facebook) und in Printmedien veröffentlicht werden.

Wir verarbeiten Ihre Daten auf Grundlage unseres berechtigten Interesses iSd Art. 6 (1) lit f, sowie §§12, 13 DSGVO zur Erfüllung des oben beschriebenen Zweckes. Sie haben das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch zu erheben. Der Widerspruch kann bei der Veranstaltung direkt an die verantwortliche Person oder eine Vertretung dieser gerichtet werden. Weitere datenschutzrechtliche Informationen entnehmen Sie bitten den Aushängen in den Räumlichkeiten der Veranstaltung.

Mit Unterstützung von

•Silberhoamat•
Freude am Alter

